

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C28 759

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 8

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 / Gewerbepark

68789 St.Leon-Rot 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

ModellC28TypC28 759Radgröße7.5Jx19H2ZentrierartMittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring		Einpress- tiefe (mm)		Abrollumfang (mm)
C28 759 46 13	1130/02 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	46	690	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 52368 Herstellerzeichen CMS

Radtyp und Ausführung
Radgröße
7.5Jx19H2
Einpresstiefe
ET.. (s.o.)
Herstelldatum
Monat und Jahr

## Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment	Schaftlänge	Artikel-Nr.
			(Nm)	(mm)	
S01	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	100	28	Z42OR
S02	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	115	28	Z42OR
S03	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	120	28	Z42OR
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	30	Z32OR

## Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

### Verwendungsbereich

Hersteller Citroen

DS Opel Peugeot Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C28 759

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
Citr. C4 Picasso/	68-133	225/40R19	K1a K2b K7a T89 T93	A01 A12 A19
Spacetourer				A58 A60 A99
3				S01
e2*2007/46*0356*				
Citroen C5 Aircross	96-133	205/55R19	A90	A19 A58 A99
A	96-133	225/50R19	A12	NoP S02
e2*2007/46*0642*	96-133	235/45R19	A12	
- incl. Facelift 2022	96-133	235/50R19	A12	
	96-133	245/45R19	A12	
Citroen C5 Aircross Hybrid	133	205/55R19	A90	A19 A58 A99
A	133	225/50R19	A12	S02
e2*2007/46*0642*	133	235/45R19	A12	
- Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2022	133	245/45R19	A12	
DS 4	96-165	215/50R19	A91	A19 A58 A99
F	96-165	225/50R19	A90	MpH NoE S02
e2*2007/46*0628*10	96-165	235/45R19	AS9	
	96-165	235/50R19	A12	
	96-165	245/45R19	AS9	
DS 7, -/Crossback	96-165	205/55R19	A90	A19 A58 A99
J	96-165	235/50R19	A12	NoE NoP S02
e2*2007/46*0601*	96-165	245/45R19	A12	
DS 7, -/Crossback e-tense	133, 147	205/55R19	A90	A19 A57 A99
J	133, 147	235/50R19	A12	Y82 S02
e2*2007/46*0601* - Plug-in Hybrid	133, 147	245/45R19	A12	
Opel Astra-L	81-100	215/35R19	R37 T85	A12 A19 A58
F	81-132	225/35R19	T84 T88	A99 MpH NoE
e2*2007/46*0628*16				Y85 S02
Opel Astra-L Sports Tourer	81-100	215/35R19	R37 T85	A12 A19 A58
F	81-100	225/35R19	Т88	A99 Car NoE
e2*2007/46*0628*16				NoP S02
Opel Grandland X	75-133	205/55R19	A90	A19 A58 A99
Z	75-133	225/50R19	A12	NoP R93 S02
e2*2007/46*0597*	75-133	235/45R19	A90	
	75-133	235/50R19	A12	
	75-133	245/45R19	A12	
Opel Grandland, -/X	75-133	205/55R19	A90	A19 A58 A99
Z	75-133	225/50R19	A12	NoP S02
e2*2007/46*0597*	75-133	235/45R19	A90	
- incl. Facelift 2021	75-133	235/50R19	A12	
	75-133	245/45R19	A12	



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C28 759

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

				Seite 3 von 8	
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	
Opel Grandland, -/X -	110-147	205/55R19	A90	A19 A57 A99	
Hybrid	110-147	225/50R19	A12	S02	
Z	110-147	235/45R19	A90		
e2*2007/46*0597*	110-147	235/50R19	A12		
- incl. Facelift 2021	110-147	245/45R19	A12		
Peugeot 3008	73-133	205/55R19	A90	A19 A58 A99	
M	73-133	235/45R19	A90	NoP S02	
e2*2007/46*0534*	73-133	235/50R19	A12	-1101 002	
- incl. Facelift 2021	73-133	245/45R19	A12		
Peugeot 3008	73-133	205/55R19	A90	A19 A58 A99	
M	73-133	235/45R19	A90	NoP R93 S02	
e2*2007/46*0534*	73-133	235/50R19	A12	-1100 1100 002	
	73-133	245/45R19	A12		
Peugeot 3008 Hybrid	100	225/55R19	A90	A19 A58 A99	
K	100	235/50R19	A12	NoE NoP S02	
e2*2018/858*00064*	100	200/001110	712	1402 1401 002	
Peugeot 3008 Hybrid	133, 147	205/55R19	A90	A19 A57 A99	
M	133, 147	235/45R19	A90	S02	
e2*2007/46*0534*	133, 147	235/50R19	A12		
- incl. Facelift 2021	133, 147	245/45R19	A12		
Peugeot 308, 308SW (II)	60-165	225/35R19	T88	A12 A19 A58	
l edgeot 300, 3003W (II)	60-96,115	215/35R19	T85	A99 Car Flh	
e2*2007/46*0405*	00-30,113	213/331113	103	S01	
Peugeot 5008	73-133	205/55R19	A90	A19 A58 A99	
M	73-133	235/45R19	A90	NoP S02	
e2*2007/46*0534*	73-133	235/50R19	A12	-1101 002	
- incl. Facelift 2021	73-133	245/45R19	A12		
Peugeot 5008	73-133	205/55R19	A90	A19 A58 A99	
M	73-133	235/45R19	A90	NoP R93 S02	
e2*2007/46*0534*	73-133	235/50R19	A12	1101 1100 002	
2 2007/10 0001	73-133	245/45R19	A12		
Peugeot 508 (I)	82-122	225/40R19	T93	A12 A19 A58	
8	02 122	223/401113	130	A99 Car Lim	
e2*2007/46*0080*;				S03	
e2*2007/46*0081*				000	
Peugeot Rifter	56-96	225/40R19	T93	A12 A19 A58	
F	56-96	225/45R19	T96	A99 KMV NoE	
e2*2007/46*0624*	30 30	223/431113		S02	
Peugeot Rifter	56-96	225/40R19	T93 138	A12 A19 A58	
E	56-96	225/45R19	T92 T96 138	A99 KMV NoE	
e2*2007/46*0625*		220/401110	100 100	S02	
Volvo V70, -/BiFuel	85-191	225/35R19	LV2	A01 A12 A19	
INDINO NIO, IDII UGI	00 101	<u>-</u> 20/001113	- v <i>-</i>		
*				A99 R02 X7V	
S, J e4*98/14,2001/116*				A99 B02 X7V S04	



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C28 759

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 8

## **Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Tragfähigkeit (%)				
Geschwindigkeitssymbol (GSY)				
V	W	Υ		
100%	100%	100%		
97%	100%	100%		
94%	100%	100%		
91%	100%	100%		
-	95%	100%		
-	90%	100%		
-	85%	100%		
-	-	95%		
-	-	90%		
-	-	85%		
	Geschv V 100% 97% 94%	Geschwindigkei V W 100% 100% 97% 100% 94% 100% 91% 100% - 95% - 90%		

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C28 759 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 8

### Spezielle Auflagen und Hinweise

- Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- **A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- **A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- AS9 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 9mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.
- **B02** Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant. ...).



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C28 759

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 8

**FIh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K7a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**LV2** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 235/45R17, 235/50R17 bzw. 235/40R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind, ist durch Begrenzung des Lenkeinschlages (Volvo-Teile-Nr. 9473207) eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plugin Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R93** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit wahlweiser Serienbereifung 235/50R19 (u.a. Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

## do l'Acili Elv zui Abe Ivi. 32300 liacii 922 31720

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55007120 (7. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C28 759

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 8

- **S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- **X7V** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Volvo V70 Cross Country ww. Volvo XC70 (Typ B, S).
- **Y82** Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 21 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

## Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 17. Dezember 2024 in Lambsheim statt.



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx19H2 Typ C28 759

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 8

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2019.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 17. Dezember 2024

Pohl 00439666.DOCX